



**Die Evangelische Kirchengemeinde Rheinfelden im Kirchenbezirk Markgräflerland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Pfarrer\*in (w/m/d) oder ein Pfarrehepaar für die zu besetzende Pfarrstelle III (100%) Schwerpunkt in Gottesdienst, Erwachsenenbildung und Ökumene.**

Das sind wir:

Die evangelische Kirchengemeinde Rheinfelden ist eine Gemeinde in Bewegung - aufeinander zu und hin zu den Menschen um sie herum. Im Laufe des Jahres 2023 werden die Parochiegrenzen innerhalb der Kirchengemeinde aufgehoben, und die bisherigen vier Pfarrgemeinden wachsen noch enger zusammen. Diese sind in der Kernstadt Rheinfelden die Christuskirche (ca. 2.000 Gemeindeglieder) und die Pauluskirche (ca. 2.300 Gemeindeglieder), eher ländlich geprägt im Ortsteil Herten die Petruskirche (ca. 1.000) sowie auf dem Dinkelberg die Johanneskirche (ca. 1.700 Gemeindeglieder). Uns motiviert ein gemeinsames Ziel: Wir bündeln unsere Stärken, schärfen unsere Profile und zeigen Kante; getragen von der mutmachenden Botschaft des Evangeliums sind wir für die Menschen in unserem Umfeld - den nahen und den fernen - fröhlich, unterstützend, ermutigend und orientierend erlebbar und erfahrbar. Wir leben und gestalten Kirche in der Großen Kreisstadt Rheinfelden (Baden) - einer jungen, familienfreundlichen und multikulturellen Industriestadt mit ca. 33.000 Einwohnern. Die Stadt entstand erst vor hundert Jahren nach dem Bau des Wasserkraftwerks und infolge von Industrieansiedlungen, während die Ortsteile historisch gewachsen sind. Im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz bietet die landschaftlich reizvoll gelegene Kulturregion wenige Kilometer von Basel entfernt viele Möglichkeiten zur Inspiration und Freizeitgestaltung. Rheinfelden weist eine gut ausgebaute Infrastruktur auf. Kindergärten, Grundschulen, Gemeinschaftsschule, weiterführende Schulen einschließlich Gymnasium, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, Musik- und Volkshochschule sind am Ort vorhanden. Durch einen Autobahnanschluss und Zugverbindungen ist die Stadt gut mit der engeren und weiteren Umgebung verbunden.

Wir verstehen uns als offene Kirche, die Grenzen überwindet und Räume schafft für vielfältige spirituelle Angebote. Wir pflegen ein gut entwickeltes Beziehungsnetz zu verschiedenen Akteuren in unserem Sozialraum - mit der Kommune, in der ökumenischen Kooperation vor Ort bis hinüber in die Schweiz sowie mit diversen Sozialpartnern in der Arbeit mit Senioren und der inklusiven Arbeit mit Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen. Insbesondere zum im Ortsteil Herten gelegenen St. Josefshaus - einer in katholischer Trägerschaft befindlichen Einrichtung mit ca. 600 Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung - unterhalten wir eine enge ökumenische Zusammenarbeit.

Bild 1: Konzert mit Kantorei in Christuskirche

Bild 2: Kirchen und Gemeindezentren

Bild 3: Ökumenischer Weltgebetstag

Eine wichtige Dimension unserer Gemeinde ist die lebendige und professionelle Kirchenmusik. Das Kantorat verantwortet eine Kantorei sowie den Chor "Young Voices", die mit ihrem musikalischen Wirken weit über die Gemeindegrenzen hinaus ausstrahlen.

Die Gemeinde bekennt sich zum achtsamen Umgang mit der Schöpfung und ist daher seit 2011 nach dem Europäischen Umwelt-Management-Programm EMAS/Grüner Gockel zertifiziert; eine aktive Umweltgruppe bildet hier die Grundlage.

Weitere Bereiche, in denen Gemeindeglieder ehrenamtlich mitwirken, sind: Erwachsenenarbeit (offener Gesprächskreis), Seniorenarbeit (Seniorencafé), Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Homepage). Dazu gibt es weitere unabhängig arbeitende Gruppen und wechselnde Aktionen.

Das finden Sie bei uns:

Eine bewegte und bewegende Gemeinde mit engagierten Teams von Ehren- und Hauptamtlichen.

Uns bewegt der erklärte Wille, als Gemeinde zusammenzuwachsen und gemeinsam evangelische Kirche im Raum Rheinfelden zu gestalten. Dabei treiben uns Gestaltungsfreude und der Mut zum Experiment gleichermaßen an. Eine kleine, aber feine Arbeitsgruppe, die sich aus Delegierten aller vier Ältestenkreise und hauptamtlich Mitarbeitenden zusammensetzt, plant und koordiniert den Veränderungsprozess innerhalb der Kirchengemeinde. Sie sorgt für eine tragfähige und vertrauensvolle Basis des Miteinanders und hat schon Einiges erreicht, um die Gemeinde kreativ und effektiv unter dem Vorzeichen der Veränderung weiterzuentwickeln.

Schon jetzt arbeiten die noch bestehenden vier Pfarrgemeinden auf vielen Gebieten eng zusammen: im Kirchengemeinderat, in Ausschüssen und monatlichen Dienstgesprächen, in der Konzeption eines gemeinsamen Gottesdienstplans sowie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Gestalt des gemeinsamen Gemeindebriefs und der Homepage.

Die Finanzlage der Kirchengemeinde ist gut und mit ausreichenden Rücklagen hinterlegt. Entlastung im administrativen Bereich ist gewährleistet durch die sehr gut kooperierenden Pfarrsekretariate. Die Geschäftsführung der Kirchengemeinde und der Kindergärten sowie die Begleitung der entsprechenden Gremien und Ausschüsse erfolgt durch das Verwaltungs- und Serviceamt in Lörrach.

Derzeit bilden unser hauptamtliches Team:

- ein Pfarrer (noch Christusgemeinde)
- eine Gemeinmediakonin
- ein B-Kantor (KMD)
- 4 Sekretärinnen
- 2 Hausmeister
- 2 Kirchendiener\*innen

Gebäude/Infrastruktur:

Zentral in der Kernstadt befindet sich die Christuskirche mit Gemeinderäumen, im Ortsteil Minseln die Johanneskirche. Drei Gemeindezentren und drei Pfarrhäuser sind in der Stadt und den Ortsteilen vorhanden. Die künftige Gebäudeplanung im Rahmen des Strategieprozesses ekiba2032 wird im Augenblick vom BKR erarbeitet und soll mit Ablauf der ersten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen sein.

KITAs:

Die Evangelische Kirchengemeinde ist Trägerin von fünf Kindergärten und Kindertagesstätten.

Das wünschen wir uns:

Ob Sie sich als Pfarrer\*in oder Pfarrehepaar für unsere Gemeinde interessieren - uns ist wichtig, dass Sie - wie wir - bewegt sind von dem Willen und der Freude, unsere Gemeinde in ihrem Veränderungsprozess zu begleiten, und dass Sie bereit sind, mit uns zusammen dabei so Manches zu

bewegen, damit „Evangelisch in Rheinfelden“ in neuer, frischer Gestalt sichtbar und erlebbar wird. Dazu gehört für uns auch die Weiterentwicklung kirchlicher Präsenz im übergreifenden Kooperationsraum zusammen mit den Kirchengemeinden Grenzach und Wyhlen.

Im Zuge der Aufhebung der Parochiegrenzen innerhalb unserer Kirchengemeinde verändern sich auch die Zuschnitte unserer drei Pfarrstellenprofile. Bislang parochiebezogen sind sie jetzt aufgaben- und kompetenzorientiert mit einem ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkt.

Ihre Pfarrstelle hat ihren Schwerpunkt in den Bereichen Gottesdienst, Erwachsenenbildung und Ökumene. Sie lieben es, Gottesdienste zu feiern, und es begeistert Sie, bei der Gestaltung von Gottesdiensten immer wieder Neues auszuprobieren? Dann bietet Ihnen unser Pfarrstellenprofil dafür genügend Raum und gute Möglichkeiten. Sie heben den reichen Schatz traditioneller Liturgie ebenso, wie Sie themen- und zielgruppenorientiert neue Gottesdienstformen, gerne auch in digitalem Format, erproben. Gleichzeitig prägen Sie die Gottesdienstlandschaft unserer Kirchengemeinde mit ihren unterschiedlichen Gottesdienstorten und erzielen dabei Synergieeffekte. Im Team arbeiten Sie mit unserem Kantor zusammen und nutzen so das gesamte musikalische Potential von der Kantorei über den Chor „Young Voices“ bis hin zu den weiteren Chören, die in unserer Kirchengemeinde aktiv sind. In Absprache mit Ihnen verantworten insbesondere die Pfarr- und Diakonenpersonen mit religionspädagogischem Schwerpunkt Gottesdienste an der Schnittstelle der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wie etwa Tauf- und Schulgottesdienste, Gottesdienste im Rahmen der Konfirmandenarbeit und unter Mitwirkung der KITAs. Grundsätzlich ist das gesamte Team der Hauptamtlichen anteilig in die Mitgestaltung der Gottesdienstlandschaft einbezogen. Auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung knüpfen Sie an der ökumenisch verantworteten kirchlichen Bildungsarbeit an und bringen Ihre Impulse und Ideen ein. Dabei kooperieren Sie mit der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks und vernetzen sich mit anderen Bildungseinrichtungen wie der VHS und dem Stadtkulturamt Rheinfelden. Potentiale für künftige Bildungs- und Begegnungsarbeit schafft das in katholischer Trägerschaft befindliche St. Josefshaus in Herten, das ein Bildungshaus als Vernetzungsplattform für Menschen in der Region projiziert. Im Zuge Ihres Engagements in der Bildungsarbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde sowie für die Pflege des ökumenischen Miteinanders in Rheinfelden und sorgen für eine gute Vernetzung mit der politischen Gemeinde. Entlastung erfahren Sie in den Bereichen Kasualien und Religionsunterricht durch Kolleginnen und Kollegen, die ihre Schwerpunkte in den Bereichen Religionspädagogik sowie Kasualien und Seelsorge haben. In Absprache mit den Kolleg\*innen und dem Schuldekanat können Sie Ihr Deputat im Religionsunterricht auf bis zu drei Wochenstunden reduzieren. Wichtig ist uns, dass Sie gerne im Team von Ehren- und Hauptamtlichen arbeiten und dazu auch entsprechende Kompetenzen mitbringen. Dass Sie sich aktiv und konstruktiv in die Teamentwicklung einbringen, ist uns ein großes Anliegen.

#### Beschreibung Kooperationsraum:

Zusammen mit den Kirchengemeinden Grenzach und Wyhlen bildet die Kirchengemeinde Rheinfelden einen Kooperationsraum. Bis 2032 werden die Kirchengemeinden Grenzach und Wyhlen fusionieren. Aus bisher 2 Pfarrstellen dort wird 1 Pfarrstelle und 1 Diakonenstelle mit Schwerpunkt KITA/ junge Familien - mit Ausstrahlung in den gesamten Kooperationsraum.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

KGR Vorsitz Gerhard Zenke (gerhard.zenke@kbz.ekiba.de),  
Dekanin Esther Philipps (dekanat.markgraeflerland@kbz.ekiba.de)

## INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Markgräflerland	September 2023	
Kirchenbezirk	Stelle zu besetzen ab	
Evang. Kirchengemeinde Rheinfelden		
Kirchen- / Pfarrgemeinde (Dienstgruppe)		
Rheinfelden	ca. 7000	6 (n.V. Reduktion auf 3 WS mgl.)
Dienstszitz	Gemeindeglieder (Hauptwohnsitz)	RU-Deputat

### Kommune und öffentliche Einrichtungen:

Große Kreisstadt mit 33.000 Einwohnern (Kernstadt und 7 Ortsteile)  
Bürgerbüro, Stadtbibliothek, Bürgersaal, Bürgerpark, Bürgerheim (Seniorenzentrum), Sozialstation, Krankenhaus, vielfältige sportliche Einrichtungen (Freibad, Hallenbad, Sportplätze, Freizeitpark), Jugendhaus

### Schwerpunkte der Gemeinde:

Kirchenmusik ist mit vielfältigen Angeboten vom Chor "Young Voices" bis hin zur Erwachsenen-Kantorei ein wichtiger Schwerpunkt der Gemeinde.

Der Bereich KITAs und junge Familien ist ebenfalls eine wichtige Säule der kirchengemeindlichen Arbeit. Weitere Schwerpunkte sind die ökumenische Kooperation vor Ort bis hinüber in die Schweiz sowie mit diversen Sozialpartnern in der Arbeit mit Senioren und der inklusiven Arbeit mit Menschen mit Teilhabebeschränkungen.

Seit 2011 ist die Kirchengemeinde Rheinfelden eine „Grüner-Gockel“-Gemeinde.

### Regionale bzw. kirchenbezirkliche Kooperationen:

Im Zuge der wachsenden Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Grenzach und Wyhlen wird sich auch das Team der Hauptamtlichen aller beteiligten Gemeinden entwickeln. Die unterschiedlichen Stellenprofile und Ausprägungen der Gemeinden strahlen in den gesamten Kooperationsraum aus und erzielen Synergien. Im Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit bestehen Kooperationen mit dem Bezirksjugendreferat.

### Übergemeindliche Aufgaben, die mit der Pfarrstelle verbunden sind (z.B. Bezirksauftrag):

Eine potenzielle bezirkliche Beauftragung des/der Pfarrstelleninhabers/in wird (nach Absprache mit dem Dekanat) von Seiten der Kirchengemeinde befürwortet und unterstützt.

### Einrichtungen der Pfarrgemeinde:

Christuskirche mit Gemeinderäumen in der Innenstadt, Gemeinderäume Paulussaal im nördlichen Teil von Rheinfelden, Johanneskirche im Ortsteil Minseln, Gemeindezentrum mit Sakralraum im Ortsteil Herten, Gemeindezentrum mit Sakralraum im Ortsteil Karsau, fünf Kindergärten und Kindertagesstätten

### Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Sozialstation, St. Josefshaus, Diakonisches Werk Rheinfelden (Sozialberatung, Beratung für Schwangere und junge Familien, sozial-psychiatrischer Dienst, Migrationsberatung), Seniorenheime

### Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Pfarrgemeinde:

Die vier Pfarrgemeinden werden 2023 zu einer Kirchengemeinde fusionieren mit dann 3 Pfarrstellen, 1 Diakon\*innenstelle, 1 Bezirkskantor  
4 Sekretärinnen (Neuorganisation des Sekretärinnenteams während der Fusion), 2 Hausmeister, 2 Kirchendiener, 5 Reinigungskräfte  
Kindergärten/Kindertagesstätten: 85 Erzieher/innen

Deputat/ Wo.st.

Bezeichnung

55,5

4 Sekretärinnen

44

Hausmeister

2

Kirchendiener

Zentrales Pfarrbüro:  Ja /  Nein

Pfarrdienstwohnung / Pfarrhaus:

Eigentum der Gemeinde /  bereits angemietet /  wird künftig angemietet

Wohnfläche:

Wohnräume:

Dienstliche Räume:

Garten (ca. qm):

Es stehen drei Pfarrhäuser mit Garten zur Verfügung: zwei in der Kernstadt und eines im Ortsteil Karsau. Die Wohnflächen betragen 164, 168 und 285 qm.

Arbeitsräume sind in den Pfarrhäusern vorhanden.

Garage vorhanden:  Ja /  Nein

Der Mietwert kann unter [Pfarrbesoldung@ekiba.de](mailto:Pfarrbesoldung@ekiba.de) erfragt werden.

### Schulische Situation:

Kindergärten, Kindertagesstätten, Grundschulen, Gemeinschaftsschule, sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, weiterführende Schulen einschließlich Gymnasium, Musik- und Volkshochschule

### Sonstiges:

<https://www.evangelisch-in-rheinfelden.de/> <https://www.rheinfelden.de/willkommen>  
Verkehrsgünstige Lage mitten in Europa (Schwarzwald, Elsass, Alpen, Tessin), Anschluss an das internationale Fernbahnnetz in Basel, Flughäfen in Basel (1/2 Stunde) und Zürich (1 Stunde).  
Gute Fahrradinfrastruktur, Fußgängerzone, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie (Weinland Baden, französische und schweizerische Küche), ...

Interessent\*innen werden gebeten, ihr Interesse per E-Mail an [bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de](mailto:bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de) mitzuteilen.

Bitte beachten Sie den Dienstweg und fügen folgende Unterlagen bei:

- ein Motivationsschreiben (1 DIN-A4-Seite),
- einen tabellarischen Lebenslauf mit relevanten Fortbildungen (in Auszügen),
- einen Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit (zu den Schwerpunkten Ihrer Arbeit, Ihrem geistlichen Profil, 1-2 DIN-A4-Seiten),
- eine Predigt und eine Kasualansprache.



"Wertetage" mit Musik, Diskussion und Film zum Thema Freiheit und Verantwortung in der Christuskirche  
 Altjahresgottesdienst im Gemeindezentrum Herten, Konzert in der Johanneskirche in Minseln